

Anfrage Berther betreffend Kultur

Die Kultur in unserem Kanton ist von unschätzbarem Wert für Einheimische und Gäste gleichermaßen. Nach der Corona-Epidemie hat sich jedoch ein Rückgang in der Gemeindenkultur eingestellt. Chöre, Musikvereine, Theater und andere kulturelle Einrichtungen kämpfen in unseren Dörfern und Gemeinden ums Überleben. Die Bevölkerung wird älter und es fehlt teilweise an Jugendlichen, die sich in der einen oder anderen kulturellen Sparte engagieren. Es liegt nun an uns allen, unser kulturelles Erbe zu bewahren. Ein Leben ohne Kultur ist wie Essen ohne Würze: fade und wenig geschmackvoll.

Nun ist die Politik gefragt und gut beraten, über eine Verbesserung dieser Situation nachzudenken. Eine mögliche Option wäre eine Lösung wie im Sport. Jede Gemeinde könnte mit Unterstützung des Kantons einen Kulturkoordinator oder eine Kulturkoordinatorin wählen.

Ein Kulturkoordinator in unseren Gemeinden wäre sicherlich eine große Hilfe, um die Gemeindenkultur in allen Bereichen wieder zu fördern.

Aus diesen Gründen ersuchen wir die Bündner Regierung um die Klärung folgender Fragen:

1. Welche Möglichkeiten sieht die Regierung für eine gesunde Kulturförderung auf Gemeindeebene?
2. Wie könnte eine mögliche kommunale Kulturförderung, analog zum Sport, vom Kanton unterstützt werden?
3. Welche Mittel und Möglichkeiten werden schon heute für die kulturelle Unterstützung in den Gemeinden eingesetzt?

Chur, 12. Juni 2024

Berther, Bundi, Dietrich, Atanes, Bachmann, Bardill, Baselgia, Beeli, Bettinaglio, Biert, Binkert, Bischof, Bleuler-Jenny, Brandenburger-Caderas, Brunold, Butzerin, Caluori, Casutt, Collenberg, Crameri, Das, Degiacomi, Derungs, Epp, Furger, Gansner, Gredig, Hoch, Kaiser, Koppenberg, Kreiliger, Lamprecht, Lehner, Loepfe, Mani, Mazzetta, Messmer-Blumer, Müller, Nicolay, Preisig, Rettich, Righetti, Rutishauser, Said Bucher, Sax, Spagnolatti, Tomaschett, Ulber, Wilhelm, Zindel